

# „In ihren dunkelsten Stunden gibt er den Menschen Hoffnung“

Der Bad Sodener Bernhard Löpke engagiert sich für Krebskranke – Ministerpräsident Volker Bouffier verleiht ihm das Bundesverdienstkreuz



Er bekam von Ministerpräsident Volker Bouffier (2. von links) das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht: Bernhard Löpke aus Bad Soden (2. von rechts). Auszeichnungen erhielten auch der frühere Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber aus Fulda (links) und Bernd Heidenreich aus Frankfurt (rechts).

FOTO: HESSISCHE STAATSKANZLEI/ JONAS GROM

Wiesbaden/Bad Soden – Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat Bernhard Löpke bei einer Feierstunde im Wiesbadener Schloss Biebrich das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Der Bad Sodener erhielt die Auszeichnung für sein Engagement für Krebspatienten sowie deren Angehörige.

„Menschen in ihren dunkelsten Stunden beizustehen, ihnen Wege aufzuzeigen und Hoffnung zu geben – darum kümmert sich Bernhard Löpke. Er sorgt sich um diejenigen, die unsere Hilfe und Aufmerksamkeit besonders benötigen. Ich ziehe meinen Hut vor seinem Engagement und überreiche ihm ausgesprochen gerne das Verdienstkreuz am Bande“, sagte der Ministerpräsident.

Bernhard Löpke ist Gründungsmitglied des Vereins „Projekt Schmetterling“, der Krebspatienten sowie ihren Angehörigen eine

umfassende psychoonkologische Betreuung ermöglicht. Der Verein wurde 2007 von Betroffenen, Ärzten und Führungskräften aus der Wirtschaft gegründet.

## „Der unbedingte Wille treibt ihn an“

Bernhard Löpke war unter anderem als Stellvertreter und Schatzmeister (2007 bis 2011) tätig und ist seit 2011 Vorsitzender des Vereins. In den vergangenen Jahren ist es ihm gelungen, mehr als eine Million Euro an Spenden zu sammeln. „Der Verein leistet beeindruckendes für unser Gemeinwohl“, sagte Bouffier. Der Einsatz von Löpke sei beispielhaft. „Es ist die Nächstenliebe und der unbedingte Wille, der ihn antreibt, den Menschen zu helfen, die unsere Hilfe ganz besonders benötigen. Ich kriege sehr viel mit von seinem Engagement und bin außerordentlich froh darüber, dass

es in unserem Land so engagierte Menschen wie ihn gibt“, erklärte der Ministerpräsident, dessen Frau Ursula Bouffier die Schirmherrin des Vereins „Projekt Schmetterling“ ist.

Der damalige Bundespräsident Theodor Heuss stiftete 1951 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Er wird für besondere Verdienste um die Bundesrepublik sowie für Leistungen im politischen, wirtschaftlichen, sozialen und geistigen Bereich verliehen. Das Bundesverdienstkreuz wird in acht Stufen verliehen. Im Folgenden sind sie nach Höhe der Stufen geordnet, beginnend mit der untersten: Verdienstmedaille, Verdienstkreuz am Bande (Bundesverdienstkreuz), Verdienstkreuz 1. Klasse, Großes Verdienstkreuz, Großes Verdienstkreuz mit Stern, Großes Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband, Großkreuz sowie Sonderstufe des Großkreuzes. red